



## Der Souverän bewilligte die Kapitalerhöhung am Spital Uster **546'000 Franken sind in Ordnung, aber nicht eine Million**

(bs) Die Spital Uster AG befindet sich in finanziellen Nöten. Die zehn Aktionärsgemeinden sollen das Aktienkapital um 40 auf 60 Mio. Franken erhöhen. Der Gemeinderat hat der Gemeindeversammlung vom 6. März beantragt, dass sich Greifensee an der Kapitalerhöhung beteilige, aber unterproportional mit 546'000 Franken. Der Vorschlag stellte einen «Spagat» zwischen der Solidarität mit dem Spital und dem schonenden Umgang mit den Steuergeldern dar. Einige Stimmberechtigte empfanden dies als ungenügend und beantragten höhere Beiträge zwischen 1 und 1,5 Mio. Franken. Nach langer Diskussion, vielen Anträgen und einem mehrstufigen Abstimmungsverfahren setzte sich schliesslich die vom Gemeinderat beantragte Summe von 546'000 Franken knapp durch.

Trotz stürmischem Wetter und obwohl nur ein einziges Geschäft traktandiert war, fanden immerhin 70 Stimmberechtigte den Weg ins Landenberghaus. Die rund zweistündige Versammlung beinhaltete schliesslich alle Ingredienzen einer lebhaften kommunalen Demokratie: Viele Informationen, zahlreiche Meinungsäusserungen, drei Anträge und Unsicherheiten über deren rechtliche Zulässigkeit, Verhandlungsunterbruch für interne Beratungen des Gemeinderats, mehrstufige Abstimmungen, Wiederholung der Schlussabstimmung infolge Korrektur der Anzahl der Stimmberechtigten. Und zum Abschluss ergab sich schliesslich ein enges Abstimmungsergebnis.

### Finanzielle Situation des Spitals Uster

Das stürmische Wetter war sinnbildlich für die finanzielle Situation des Spitals: Desaströse Jahresergebnisse, die durch Abschreibungen der aktivierten Projektkosten des gescheiterten Um- und Erweiterungsbaus zusätzlich belastet wurden, liessen das Eigenkapital seit 2019 von damals rund 50 Mio. Franken dramatisch sinken. Per Ende 2022 betrug das Eigenkapital noch 16,3 Mio. Franken – dies entspricht einer Eigenkapitalquote von nur noch 13,4% und liegt damit weit unter den 30%, welche die Gesundheitsdirektion als Mindestgrösse vorgibt. Daher: Viel Kapital muss her! Die Spital Uster AG hat die Aktionärsgemeinden um zusätzliches Eigenkapital in der Höhe

von 40 Mio. Franken angefragt. Für das Erreichen der Zieleigenkapitalquote von 30% werden rund 30 Mio. Franken benötigt, die restlichen 10 Mio. Franken sind für die Finanzierung anstehender Investitionen gedacht.

### Von 7,27% auf 3,81%

Per 1. Januar 2023 wurde das bis anhin als Zweckverband geführte Spital in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umgewandelt. Greifensee als eine von zehn Aktionärsgemeinden ist mit 7,27% am aktuellen Aktienkapital von 20 Mio. Franken beteiligt. Sie ist damit drittgrösste Aktionärin und im Verhältnis zur Bevölkerung aller beteiligten Gemeinden deutlich überproportional beteiligt. «Wir wollen künftig prozentual nicht mehr so hoch beteiligt sein. Zudem benötigen wir in den nächsten Jahren viel Kapital für die Schulraumentwicklung», hielt Gemeindepräsidentin Monika Keller fest.

Daher war für den Gemeinderat klar, dass er sich nicht wie vom Spital gewünscht gemäss der bisherigen Beteiligungsquote mit zusätzlich 2,9 Mio. Franken an der Kapitalerhöhung beteiligen werde. «Zudem hielten wir anlässlich der im Mai 2022 erfolgten Abstimmung zur Umwandlung des Zweckverbandes in eine Aktiengesellschaft fest, dass sich Greifensee nicht an einer allfällig notwendigen Kapitalerhöhung beteiligen wolle», meinte Keller. Mit dem beantragten Anteil von 546'000 Franken würde die Beteiligung von Greifensee dann exakt 2 Mio. Franken betragen, und die Beteiligungsquote würde sich so auf 3,81% reduzieren.

Fortsetzung Seite 2



Finanzvorsteherin Rodrigues begründet, warum sich Greifensee unterproportional an der Kapitalerhöhung des Spitals beteiligen will. (pw)

## INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Willkommen am Ostermärt
- 6 Musik für die Passionszeit
- 8 Beiträge aus Nänikon
- 11 Ref. Kirchgemeinde
- 12 Kalender

Finanzvorsteherin Barbara Rodrigues nannte die konkreten Folgen, wenn die Kapitalerhöhung nicht gelingen würde: «Kreditaufnahmen bei Banken werden unmöglich, es droht die Streichung von der kantonalen Spitalliste infolge ungenügender Kapitalisierung und schliesslich der Konkurs wegen fehlender Liquidität und Unterkapitalisierung.» Aufgrund von Gläubigerschutzbestimmungen des Fusionsgesetzes haften die Zweckverbandsgemeinden während einer Übergangszeit von drei Jahren für in dieser Frist fällig werdende «alte», noch vor der Umwandlung in die AG entstandene Forderungen. «Im schlimmsten Fall wäre für Greifensee mit Konkurslasten im Umfang von rund 7 Mio. Franken zu rechnen». Rodrigues zeigte sich daher erleichtert, dass am vorangegangenen Wochenende die Stimmberechtigten der beiden mit Abstand grössten Aktionärs-gemeinden Uster und Dübendorf den vollen Erhöhungsbetrag angenommen haben, ebenso liegt bereits aus Fehraltorf, Pfäffikon und Schwerzenbach ein «Ja» zur Kapitalerhöhung vor.

Das Wort «Konkurs» und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen und gesundheitsversorgungstechnischen Konsequenzen weckten die Geister im Landenbergsaal. Einige Votanten waren der Ansicht, dass der gemeinderätliche Antrag zu «schmürzelig» sei. Ein Stimmbürger erkundigte sich, warum sich Greifensee nicht proportional zur Bevölkerung und somit im Umfang von ca. 1,5 Mio. Franken an der Kapitalerhöhung beteiligen wolle. Die Gemeindepräsidentin entgegnete, dass die anderen Aktionärs-gemeinden wohl künftig ein stärkeres

Bevölkerungswachstum verzeichnen werden. Zudem seien Gemeinden wie zum Beispiel Volketswil und Fällanden überhaupt nicht am Spital beteiligt.

### **Wort des neuen Spital-CEOs, Vital Schreiber**

Die Verwaltungsratspräsidentin (VRP) Sacha Geier, der neu im Verwaltungsrat Finanzzuständige Oliver Kopp und der neue CEO des Spitals Vital Schreiber nutzten das ihnen erteilte Rederecht. Sie zeigten sich überzeugt, dass die Spital Uster AG dank neuem Businessplan, einer neuen Geschäftsleitung und einem nahezu vollständig ausgetauschten Verwaltungsrat künftig wirtschaftlich erfolgreich agieren kann. Auch werde es nie mehr passieren, dass aktivierte Projektkosten abgeschrieben werden müssen, meinte der sich damit weit aus dem Fenster hinauslehrende Verwaltungsrat Kopp.

### **Der Antrag für 546'000 Franken setzte sich durch**

Nach langer Diskussion wurden schliesslich innert kürzester Zeit drei Anträge auf eine höhere Beteiligung der Gemeinde platziert: Der Präsident des Gewerbevereins Greifensee-Nänikon forderte eine Million, eine praktizierende Hausärztin beantragte 1,25 Mio. Franken und wurde umgehend von der Präsidentin der SP Greifensee überboten, die ihrerseits 1,5 Mio. Franken wünschte. Bevor über die total vier vorliegenden Kapitalerhöhungsbeträge abgestimmt werden konnte, meldete ein Stimmbürger quasi präventiv an, dass er für den Fall der Annahme des höchsten geforderten Betrags eine Urnenabstimmung verlangen wür-



Neu im VR der Spital AG: Oliver Kopp.

de. Die «Drohung» mit der Urnenabstimmung veranlasste VRP Geier zur Bemerkung, dass dies nicht kompatibel sei mit dem Kapitalerhöhungsfahrplan. Diese Äusserung kam bei einigen Stimmberechtigten verständlicherweise nicht gut an. Thomas Wipfler von der lokalen FDP betonte, dass die Aussage von Frau Geier als erpresserisch empfunden werden kann und betonte die Wichtigkeit der Entscheidungsfreiheit des Soveräns bei einer möglichen Urnenabstimmung.

Nachdem ein Antrag auf Abbruch der Diskussion genehmigt wurde, kam es zu einem mehrstufigen Abstimmungsverfahren. Es setzte sich schliesslich der vom Gemeinderat vorgeschlagene Betrag von 546'000 Franken mit 37 zu 31 Stimmen gegen den Antrag von einer Million Franken durch. Der Soverän hat damit den schonenden Umgang mit den Gemeindefinanzen höher gewichtet als eine komfortablere Kapitalausstattung der Spital Uster AG.

## **Verein «Gryfeseemer»**

### **De schnällscht Gryfeseemer – wir freuen uns!**

Es dauert nicht mehr viele Wochen, dann findet auf der Breitwiese einmal mehr der wunderbare Traditionsanlass statt. Die Zeit ist gekommen, um endlich wieder «de schnällscht Gryfeseemer» zu erküeren.

Am Sonntag, 9. Juni, wird dieses Volksfest tatsächlich schon zum 42. Mal durchgeführt und eine elektrisierende Atmosphäre wird wieder während des ganzen Tages in der Luft liegen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf all die Emotionen rund um den Sprintwettbewerb, auf die kulinarischen Momente in der Festwirtschaft, auf die leuchtenden Kinderaugen beim Betreten der Rennbahn, auf die Gesichtsausdrücke der stolzen Eltern und vieles mehr.



Impressionen aus den letzten Jahren finden Sie hier: [www.gryfeseemer.ch](http://www.gryfeseemer.ch). Wir sind auch auf Instagram: [@deschnaellschtgryfeseemer](https://www.instagram.com/deschnaellschtgryfeseemer)

## AMTLICH

### Beschlüsse der Gemeindeversammlung

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 6. März 2024 wurde folgender Beschluss gefasst:

- Zustimmung zur Beteiligung an der geplanten Aktienkapitalerhöhung für die Spital Uster AG im Umfang von Fr. 546'000.–

#### Auflage

Das Protokoll liegt ab 14. März 2024 im Gemeindehaus Greifensee (Abteilung Präsidiales) auf und ist unter [www.greifensee.ch/aktuellesinformationen](http://www.greifensee.ch/aktuellesinformationen) abrufbar.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m.

§ 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)

- und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.

Greifensee, 14. März 2024

*Gemeinderat Greifensee*

### Gebührenerhöhung Rauchgaskontrollen

Die periodischen Kontrollen von Feuerungsanlagen in der Gemeinde Greifensee können von externen Fachfirmen ausgeführt werden, welche einen Vertrag mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) haben. Die Messrapporte müssen anschliessend an die Rapportzentrale der Feuerungskontrolle des Kantons Zürich eingesendet werden. Gemäss Art. 39 Abs. 2 des kommunalen Gebührentarifs wird für die Kontrolle dieser Rapporte bisher eine Verwaltungsgebühr von Fr. 50.– erhoben.

Das AWEL sowie der Verband der Zürcherischen Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure haben diese Administrationsgebühr, welche seit dem Jahr 2003 nicht mehr verändert worden ist, neu kalkuliert und der Teuerung angepasst. Ab dem 1. Februar 2024 ist neu eine Gebühr von Fr. 70.– pro eingereichtem Messrapport Öl, Gas und Holz zu erheben. Die vom AWEL vorgegebene Administrationsgebühr muss zwingend übernommen werden. Mit Beschluss vom 4. März 2024 hat der Gemeinderat Greifensee daher beschlossen, die Verwaltungsgebühr bei periodischen Kontrollen durch eine autorisierte Firma gemäss Art. 39 Abs. 2 des kommunalen Gebührentarifs rückwirkend per 1. Februar 2024 von Fr. 50.– auf Fr. 70.– zu erhöhen



und den Gebührentarif entsprechend anzupassen.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen.

Greifensee, 14. März 2024

*Gemeinderat Greifensee*

### Bestattungen

Am 11. Januar 2024 ist in Vietnam gestorben:

**Nguyen, Tung**, von Zürich, geboren 1954, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung fand bereits statt.

Am 4. März 2024 ist in Zollikon ZH gestorben:

**Blickenstorfer-Dasen, Edith**, von Adliswil ZH, geboren 1948, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Abdankung findet am Donnerstag, 21. März 2024 um 14 Uhr im Landenberghaus Greifensee statt.

*Abteilung Bestattungen*

### Nächste Altpapiersammlung

**Samstag, 16. März**

Bitte

- stellen Sie das Papier frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 8 Uhr an den Kehrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen den einsammelnden Vereinen grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Fussballclub Greifensee in Verbindung, wenn das Papier am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Manuel Hofmann, Tel. 079 543 96 50;
- beachten Sie die Sammeltage gemäss Abfallkalender.

*Abteilung Hoch- und Tiefbau*

#### Nachrichten aus Greifensee im Internet abrufbar.

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen:

[www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch)

Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.



## Jubla Greifensee-Nänikon

### Kinoabenteuer in der Jubla 8606

Taucht mit uns in ein spannendes Kinoerlebnis am kommenden Samstag, den 16. März, in der Limi.

Für die Kleinen beginnt der Spass um 16 Uhr mit dem abenteuerlichen Film «Vaiana». Wir begleiten Vaiana auf ihrer Reise über das offene Meer und lassen uns von ihrer Entschlossenheit inspirieren.

Für die Jugendlichen öffnen sich die Tore um 19 Uhr. Da werden wir gemeinsam vor Ort entscheiden, welcher Film über die Leinwand flimmern wird (FSK12). Seid bereit für Nervenkitzel, Action und jede Menge Unterhaltung.

Der Eintritt zu unserem Kinoerlebnis beträgt nur 3 Franken und beinhaltet köstliche Snacks und tolle Drinks, damit der Abend in vollen Zügen genossen werden kann. Meldet euch doch auf unserer Website ([jubla8606.ch](http://jubla8606.ch)) an, damit wir besser planen können. Wir freuen uns darauf, euch alle zu einem unvergesslichen Kinoabenteuer begrüssen zu dürfen.

Euer Jubla-Leitungsteam

## Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon

### Es braucht noch Wähen

Am Mittwoch, 20. März, findet wieder der beliebte Wähenzmittag im Landenbergshaus statt. Wir wären froh um zusätzliche Bäckerinnen und Bäcker.

Können Sie eine Wähe oder sonst ein feines Gebäck beisteuern? Dann melden Sie sich doch gleich über unsere Website: [www.fairewelt.ch](http://www.fairewelt.ch). Oder direkt bei Lotti Hasenfratz, Tel. 044 940 76 54.

Der Erlös ist – wie bereits in den letzten NaG berichtet – für den «Freundeskreis Emmanuel Sisters», beziehungsweise seine Projekte in Westkamerun, bestimmt.

## Bibliothek Greifensee

### BiblioWeekend – ein Wochenende der Bibliotheken

Vom 22. bis 24. März findet das Schweizer BiblioWeekend statt. An diesem Frühlingswochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Das BiblioWeekend ist eine Einladung an alle, die eigene Bibliothek zu entdecken. Besondere Momente in der Bibliothek Greifensee:

#### Samstag, 23. März, von 10 bis 17 Uhr geöffnet

Wir eröffnen unsere Leihothek und stellen die neuen Geräte vor. Dazu gibt es köstlichen Kaffee und frische Gipfeli, knusprige Waffeln, Hotdogs sowie Popcorn und fluffige Zuckerwatte. Vorbeischaun lohnt sich.

#### Sonntag, 24. März, 14 bis 15 Uhr Kasperlitheater

Das Stück «De Seppli will nüm de Seppli si», wird gespielt von Fabienne Pfyffer und Pamela Pedrini. Für Kinder ab vier Jahren, bitte mit Anmeldung bei uns in der Bibliothek oder per Mail an [bibliothek@primgreif.ch](mailto:bibliothek@primgreif.ch).

Nicht verpassen,  
letzter Monat

**Cordon-Bleu**  
diesen Freitag  
im **Gleis!**

044 999 8606 - [www.gleis.cafe](http://www.gleis.cafe)





[www.maler-hediger.ch](http://www.maler-hediger.ch)  
Am Pfisterhölzli 6 · 8606 Greifensee  
T 044 942 27 59 · M 079 406 27 21

MALEN SPRITZEN  
RENOVIEREN  
TROCKENBAU  
TAPEZIEREN  
VERPUTZEN  
SPACHTELN  
UMBAUEN  
GIPSEN ISOLIEREN



Ihr Partner in Ihrer Nähe



**Sie haben das Elektroauto ...  
wir haben die Erfahrung  
und die optimale Ladestation.**

PEGA Elektro GmbH 044 994 33 93  
Zur Säge 18 info@pega.ch  
8606 Greifensee [www.pega.ch](http://www.pega.ch)



Immobilienverkauf und Bewertungen

**Ihre Immobilie in den besten Händen -  
Verkaufen leicht gemacht**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Greifensee in unserer Kartei.  
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.




Tel: 043 366 05 48 [www.hellerpartner.ch](http://www.hellerpartner.ch)  
Hasenweg 9 8606 Greifensee

Nicht verpassen,  
letzter Monat

**Häppli-Dunschtig**

heute im **Gleis!**

044 999 8606 - [www.gleis.cafe](http://www.gleis.cafe)




## Willkommen am Ostermärt im Städtli und an der Internationalen Ostereierausstellung im Schloss

Zwei Wochen vor Ostern geht es im Städtli geschäftig zu und her. Der Osterhase schickt die Vorböten, damit an Ostern alle rechtzeitig ihre Beigaben für die Osterneser und Osterdekorationen haben. Der traditionelle Ostermärt findet am Wochenende vom 16. und 17. März statt.

### Sortiment

Die Marktfahrerinnen und Marktfahrer stellen in ihren Ateliers gefertigte Werkstücke aus und zeigen ein frühlingshaftes Angebot auf den fünfzig Marktständen: von Hand geflochtene Körbe, Holzarbeiten, Schmuckes für den Körper, das Haus und den Garten, Gewobenes, Gestricktes, Gefilztes, Gehäkeltes und Genähtes für Babys, Kinder, Erwachsene und den Haushalt. Das Warenangebot umfasst auch Seifen, Kerzen, florale Osterkreationen, Karten, Keramik, Bestecke, Figuren, Schuhlöffel, Möbel und bezaubernde Accessoires aus Glas, Ton, Holz und sogar aus Beton. Beim Schlendern zwischen den Ständen entdeckt man tausend Sachen, welche Freude bereiten und das eine oder andere Geschenk für Ihre Liebsten werden könnte.

Da gibt es ferner einen Marktstand mit Delikatessen aus Food Waste, einen mit Amaretti, einen mit vielen Senfsorten und sogar eine kleine Konditorei.

### Eier

Schöne Ostereier fehlen nicht. Insbesondere im Schloss werden die einzigartigen Kunstwerke für das Osterfest zum Bewundern und Kaufen angeboten. Künstler aus ganz Europa sind zu Gast und haben mit verschiedenen Techniken faszinierende Eier gestaltet und wertvolle Kunstwerke geschaffen.



Dieses Wochenende ist es wieder so weit, am traditionellen Ostermärt im Städtli laden 50 Marktstände zum Verweilen und Schlendern ein. (zvg)

### Verpflegung

Die Besucher können sich auf dem Märt mit Feinem vom Grill und «Ofegschwellte» verpflegen. Das Schlosskafi ist geöffnet, und auf der Schlossterrasse ist Eiertütschen angesagt.

### Osterbasteln

Die kleinen Märtbesucherinnen und -besucher dürfen im reformierten Kirchgemeindehaus basteln.

### Musik zum Ostermärt

In der reformierten Kirche wird um 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr musiziert.

### Mit dem ÖV anreisen

Der Gratis-Shuttlebus fährt vom Bahnhof Nänikon-Greifensee während der Marktzeiten alle 15 Minuten zum Ostermärt oder zum Gratis-Parkplatz auf dem Areal der Firma Mettler Toledo, im Langacher 44.

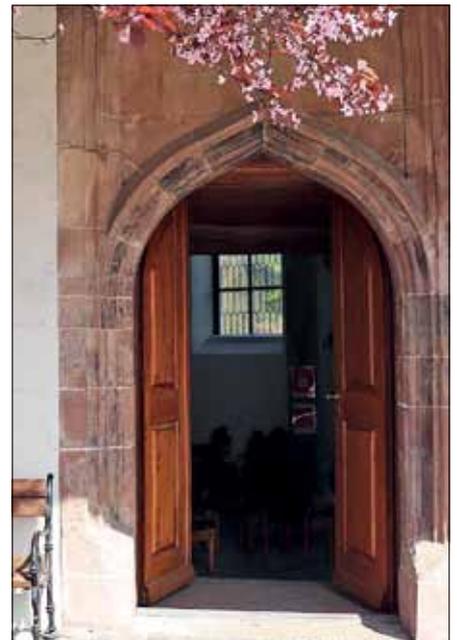
Ein vergnüglicher Markttag im Städtli ist angesagt. Die Marktfahrenden sowie die Künstlerinnen und Künstler im Schloss freuen sich sehr auf viele Besucher.

Der Märt ist am Samstag, 16. März, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 17. März, von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, die Ostereierausstellung im Schloss kostet fünf Franken für Erwachsene, Kinder in Begleitung gratis.

*Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon*

## Musik in der reformierten Kirche am Ostermärt

In diesem Jahr haben wir unser Musikangebot erweitert. Nun können Sie an beiden Markttagen fünf Konzerte besuchen, unter anderem auch von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Uster Greifensee. Geniessen Sie eine musikalische Pause im frohen Markttreiben.



### Samstag, 16. März:

- 12 Uhr Gitarrenschülerin von Céline Karch
- 13 Uhr Wolfgang Rothfahl, Orgel
- 14 Uhr Kiener-Kids on stage, Harfe, Cello, Querflöte und Klavier
- 15 Uhr Kiener-Kids on stage, Harfe, Cello, Querflöte und Klavier
- 16 Uhr Sebastian Eisenhart, Gitarre, Schüler von David Talamante

### Sonntag, 17. März:

- 12 Uhr Stefan J. Bleicher, Orgel
- 13 Uhr Schüler, Klavier/Mandoline, von Elena Kisseljow
- 14 Uhr Zeno Cavigelli, Flöten, Gregor Sodies, Zungentrommel
- 15 Uhr Gitarrenschülerin von David Talamante, Zeno Cavigelli, Flöten, Gregor Sodies, Zungentrommel
- 16 Uhr Barbara Müller-Hämmerli, Orgel

Dietrich Buxtehudes Meisterwerk im KGG-Konzert

## Musik für die Passionszeit

**Dietrich Buxtehude komponierte die Kantate «Membra Jesu Nostri» 1680. Sie gilt als eines der aussergewöhnlichsten sakralen Werke des Frühbarocks. Die Sängerinnen und Sänger des Ensembles «Voces Suaves», begleitet durch die «Gli Incogniti», gestalteten die Aufführung mit grossen Klangreichtum und kreierten so berührende Momente.**

### Sakrale Musik

Die Kantate «Membra Jesu Nostri» des dänisch-deutschen Komponisten Dietrich Buxtehude ist ein Werk für die Passionszeit. Hier wird jedoch nicht die biblische Geschichte der Kreuzigung erzählt, sondern es ist sinnbildlich ein Büsser, der reuig vor dem Kreuz kniet und über das Geschehene nachdenkt. Angefangen bei den Füßen bis hin zu Herz und Gesicht betrachtet der Dichter den Gekreuzigten und stellt dies in den Kontext zu ausgewählten Bibeltexten und mittelalterlicher Poesie.

Dietrich Buxtehude fasste dies in Musik. Die sieben Betrachtungen sind sehr strukturiert und fordern die Sängerinnen und Sänger, solistisch wie in der Gruppe musizierend, in schlichten und gleichzeitig kunstvollen Melodien. Dabei werden sie meisterhaft eindrucklich und effektiv von Instrumentalisten begleitet.



Das Ensemble «Gli Incogniti» spielt Musik authentisch mit den typischen Instrumenten eines Barockorchesters. (zvg)



Voces Suaves: Sopran I und II, der Bass, der Tenor und der Alt bilden die Singstimmen in der Kantate «Membra Jesu nostri» von Dietrich Buxtehude.

### Sieben einzelne Kantaten

Die Kantate ist in sieben (die Zahl mit biblischer Symbolik) Teilen komponiert, die jeweils einen Körperteil des Gekreuzigten besingen: Zunächst die Füße («Ad pedes»), danach die Knie («Ad genua»), die Hände («Ad manus»), die Seite («Ad latus»), die Brust («Ad pectus»), das Herz («Ad cor»), und schliesslich das Antlitz («Ad faciem»). Diese bildhafte Betrachtung des Gekreuzigten, besungen mit Texten, die wir heute wohl nicht mehr verstehen, werden dargeboten von fünf Gesangsstimmen als Sopran I/II, Alt, Tenor und Bass. Diese Art der Kantaten, die weit entfernt ist von geläufig aufgeführten Kompositionen, ist für uns eher schwer zugänglich. Wer sich aber darauf einlässt, erlebt eine klangvolle meditative Stimmung.

### Ensemble, Soli und Instrumentalisten

«Gli Incogniti» nennt sich das Instrumentalensemble, das sich auf die authentische Aufführung der Musik aus dem Barock spezialisiert hat. Neben den üblichen Streichinstrumenten kommen da Gamben, eine Theorbe und das Basso-Continuo zum Einsatz. Die eingebundenen Triosonaten von Buxtehude ergänzten die Kantaten. Es lohnt sich, diese Klangfarben zu hören, denn die Melodiebögen vor und nach den gesungenen Teilen lockern das Ganze auf. Es macht Freude, alte Musik in so vollendeter und kompetenter Interpretation entdecken zu dürfen.

Dann war doch noch der Gesang: Bei den Sängerinnen und Sängern der «Voces Suaves» war die Leidenschaft und Verinnerlichung der Klänge für die Musik des 17. Jahrhunderts spürbar. Harmonisch im Ensemble wie auch solistisch überzeugten sie auf höchstem Niveau. Das Zusammenspiel mit den Instrumentalisten war ausgewogen.

### Das Werk und die heutige Zeit

Die Kantate zur Passion erinnert an die Aufführung der «Sieben letzten Worte unseres Erlösers» vom Josef Haydn vor einigen Jahren auch in einem Konzert der KGG. Wir tun uns heute schwer mit älteren Texten und Kompositionen mit sakralen Inhalten. Dennoch ist es eine Bereicherung, die anschaulichen Beschreibungen, verbunden mit Musik aus alten Zeiten, zur Aufführung zu bringen. Die oft repetitive Art führt zu geduldigem und achtsamem Hinhören. Wenn es dann noch in so brillanter Art und Weise dargeboten wird, wie dies im Konzert im Landenbergsaal geschah, wird der Zugang zur Musikwelt im 17. Jahrhundert eröffnet.

Armin Mühlebach

## Segelclub Schloss Greifensee

### Ein neuer Kapitän am Steuer des Segelclubs Schloss Greifensee

**Am 8. März hat im Landenberghaus eine denkwürdige Stabübergabe stattgefunden: Dieter Fuchs übergab das Präsidium des Segelclubs Schloss Greifensee nach 20 Jahren an Richard Reiser.**

Am vergangenen Freitag, den 8. März, versammelten sich rund 40 Mitglieder des Segelclubs Schloss Greifensee (SCSG) im Keller des Landenberghauses für eine spezielle GV. War doch in der Einladung angekündigt worden, dass der Vorstand (fast) komplett erneuert wird und insbesondere ein neuer Präsident gewählt werden soll. Eigentlich ein recht normaler Vorgang in jedem Verein – aber nicht unbedingt, wenn der Präsident mehrere Jahrzehnte dem Club gedient hat.

In seiner gewohnt speditiven und humorvollen Art eröffnete Dieter Fuchs denn auch die Versammlung und wies darauf hin, dass er nun definitiv zum letzten Mal hier vorne stehen werde. Ein grosses Wort für jemanden, der seit 1978 Verantwortung im Club übernommen hatte. Wo gibt es das heute noch, dass jemand über 45 Jahre in einem Vereinsvorstand dient?

Beim Traktandum «Wahlen» oblag es zuerst dem scheidenden Präsidenten, seinen Nachfolger Richard Reiser aus Dübendorf zu würdigen. Allerdings brauchte dieser den Mitgliedern nicht lange vorgestellt zu werden, hat er doch bisher bereits lange Jahre als Kassier und Vizepräsident geamtet. Als Zeichen für die Übertragung von Amt und Würden erhielt der neue Präsident eine Mütze aufgesetzt mit dem Clubwimpel, was



Dieter Fuchs und seine Frau Charlotte werden unter grossem Applaus mit Wein und Blumen geehrt. (zvg)

von der Versammlung mit grossem Applaus quittiert wurde.

Danach wurden die Rollen getauscht und Richard Reiser konnte seinen Vorgänger würdigen. Dieser übte ja nicht «nur» das Amt des Präsidenten für 20 Jahre aus, sondern übernahm auch für ganze 32 Jahre die Leitung der Clubregatten, davon für 7 Jahre in Doppelfunktion. Auch sonst scheute sich Dieter Fuchs nie vor Arbeit und packte überall an, wo gerade Not am Mann war. Sei es beim Neubau des Clubstegs, der Renovation des Clubhauses oder auch beim Setzen oder Reparieren der Bojen. Gleichzeitig hat er viele Boote des Clubs in seiner Werft in Volketswil betreut und viele Jahre als club-interner Samichlaus gewirkt.

Unter grossem Applaus erhielt Dieter Fuchs symbolisch eine Flasche Wein (eine grössere Menge davon würde separat geliefert, hiess es), und seine Frau Charlotte wurde mit einem Blumenstrauss geehrt. Sie hat ihren Mann in all den Jahren nicht nur im Hintergrund unterstützt, sondern packte auch selbst immer wieder an als «Segelmeisterin», zuständig für die Organisation der Clubanlässe inklusive der Verantwortung für das leibliche Wohl der Clubmitglieder.

Die restlichen Traktanden waren dann schnell «abgehakt», sodass genug Zeit für ein gemütliches Beisammensein blieb. Übrigens feiert der Club in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Die Festivitäten sind bereits in Planung, davon wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet. Aber so viel sei bereits verraten: Die Zahl 75 wird eine prominente Rolle spielen ...

Sven Seitz

## Grifeseemer Wuchemärt

### Der Wuchemärt startet – auch als Treffpunkt – in die neue Saison

**Am Freitag, den 22. März, von 8 bis 11.30 Uhr bricht der Wochenmarkt in eine weitere Saison auf am bisherigen Standort auf dem Parkplatz vor der Milchhütte.**

Sie dürfen sich auf unsere bisherigen, aber auch auf neue Marktfahrende mit einem feinen und vielfältigen Angebot freuen. Ganz nach unserem Motto «Märt mit Treffpunkt» und «Treffpunkt mit Märt» lädt unser Kaffeestand mit einer Auswahl an Kaffevariationen zum Verweilen und zu einem Schwatz ein. Da fehlen auch der Latte Macchiato und ein Kinder-Cappuccino nicht.

Der Markt beginnt neu um 8 Uhr und endet wie bisher um 11.30 Uhr. Neu wird Sättelis Spargelfarm aus Ramsen mit ihrem gesamten vielfältigen Angebot an Gemüse, Obst und Früchten präsent

sein. Weiter werden Sie einen Verkaufstand von griechischen und mediterranen Spezialitäten vorfinden. Ebenfalls neu mit einem Stand vertreten ist der Claro-Weltladen vom Städtli.

Ostern steht vor der Tür, und natürlich wird die Bäckerei Bürgler herzige handgemachte Osterhäsli und -schäfli aus feinsten Lindt-Schokolade verkaufen. Beatrice Meili vom Winikerhof mit ihrem Milch- und Käsesortiment sowie Blumen Gätzi runden wie bisher das attraktive Angebot ab. Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf einen farbenfrohen Markt.



## Tennisclub Greifensee

### Der Tennisclub startet bald in die neue Saison

Am Samstag, 23. März, findet die offizielle Saisoneroöffnung mit einem Tag der offenen Tür und einem Eröffnungsturnier auf unserer Anlage statt. Interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, an diesem Tag unseren Club kennenzulernen und das Tennisracket zu schwingen. Kinder ab vier Jahren, Junioren und Erwachsene in allen Altersklassen können erste Erfahrungen mit dem Tennisracket sammeln.



Die Planungen für die Tenniskurse im TCG der Saison 2024 haben begonnen. Auch in diesem Jahr bietet der Club seinem Nachwuchs Kurse auf verschiedenen Levels an. Ab sofort können sich Kinder für die Ballschule und fürs Juniorentraining im Tennisclub Greifensee anmelden.

Die Ballschule ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Im Fokus stehen: Werfen, Fangen, Zielen, Balancieren, Spielen und Spass haben. Der Kurs findet jeweils am Dienstagnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr vom 6. Mai bis 1. Oktober statt.

Im Juniorentraining für Kinder zwischen 6 und 18 Jahren unterrichten wir

nach dem Programm von Swisstennis «Swiss Tennis Highschool». 30 Lernstufen mit 80 Lernbausteinen bilden im Mittelpunkt des Programms. Kreativität und Spass stehen im Vordergrund. Diese Kurse starten nach den Frühlingsferien am Montag und Dienstag ab 16.30 Uhr und werden für Anfänger sowie auch für «Profi-Ballkünstler» angeboten. Selbstverständlich ist Schnuppern bei uns auch jederzeit möglich.

Weitere Informationen zur Saisoneroöffnung und Anmeldung der Juniorenkurse finden Sie auf unserer Website [www.tcgreifensee.ch](http://www.tcgreifensee.ch).

## Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

### Fiire mit de Chliine

Wir laden herzlich ein zum «Fiire mit de Chliine» und begrüßen alle Kinder von ca. zwei bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Bezugspersonen am Samstag, 30. März, von 10 bis 10.30 Uhr in der reformierten Kirche.

Alles rund um Ostern, dem grössten Fest der Christen, ist aufregend. Auch wir wollen immer wieder erfahren, was um Jesus herum alles geschehen ist. Zusammen mit Köbi und dem Fiire-Team hören wir die Ostergeschichte und erleben das österliche Geschehen mit. Ronja wird dieses Mal in den Ferien sein. Wir wünschen unserer kleinen frechen Ronja viel Frühlingssonne und -freude. Sicher wäre

sie gerne auch bei uns. Und vielleicht denkt sie gerade dann an uns, wenn bei uns «Oschterglogge lüüted hell, Oschterglogge chumm verzell: de Jesus isch nöd tot ...» ertönt und wir anschliessend den Znüni geniessen und Osterkerzen verzieren.

Wir freuen uns, euch zu sehen und heissen auch die Geschwister unserer kleinen Gäste herzlich willkommen.

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

### Genossenschaft Klairs Nänikon

### Die Hasen sind bald wieder unterwegs

Ostern steht vor der Tür und vielleicht wird der eine oder andere zu Hause oder im Garten ein paar Süssigkeiten für die Kinder verstecken. Das Kafi Klairs ruft auch in diesem Jahr in Nänikon und Werrikon zur «Hasenjagd» auf.

Unzählige Klairs-Holzhasen werden von Montag, den 18. März, bis Freitag, den 5. April, an Fenstern oder gut einsehbaren Stellen an verschiedenen Häusern in Nänikon und Werrikon herumhopsen. Auf diese Weise möchte das Klairs-Team allen einen lieben Ostergruss aussprechen.

Wer nach Ostern noch zehn Verstecke der putzigen Hasen weiss, bekommt beim nächsten Kafi Klairs-Besuch einen Osterhasen-Gruss.

Ein Spaziergang lohnt sich, vor allem für die schönen Begegnungen, die wir machen können.



Die Klairs-Hasen werden Sie bald zum vierten Mal wieder neugierig im Dorf begrüßen.

## NAG-MÄRT

**Gesucht:** Reinigungskraft für private Wohnungsreinigung in 8124 Maur, zwei Stunden pro Woche, gute Bezahlung. Tel. 079 357 56 27.

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

The Red Hot Serenaders begeisterten im Gleis1

## Alte Hits gefunden und neu aufgepeppt

(rj) Bis zu hundert Jahre alte Jazzmusik aus den USA konnte das zahlreiche Publikum im Konzert der «Red Hot Serenaders» im Gleis1 letzte Woche geniessen. Es wurde sogar spontan getanzt. Das Lokal schliesst bekanntlich Ende März den Tagesbetrieb. Konzerte sind aber noch bis Mitte Jahr geplant. Und eine Pächternachfolge ist gesucht.

Sie wohnen in Rüti, wo Tanja Wirz aufgewachsen ist. Rainer Wöffler kommt ursprünglich aus Bayern. Seit 14 Jahren treten die beiden europaweit als «The Red Hot Serenaders» auf – das «Red Hot»

### Was ihnen gefällt

Stilistisch spielen die Wirz und Wöffler ganz offenbar, was ihnen gefällt: Blues in allen Facetten, Ragtime, Charleston, New-Orleans-Jazz, Swing und Gospels.



Das Duo «The Red Hot Serenaders», Rainer Wöffler und Tanja Wirz, löst grosse Begeisterung aus im Gleis1. (rj)

steht für «rattenscharf» oder «flotte Tanzmusik» und «Serenaders» für sanftere Musik wie zum Beispiel Tango und Balladen. Der Name sei aus der Idee entstanden, die verschiedenen Stile zu beschreiben, die das Duo spielt. «Inspiration holen wir aus einer riesigen Sammlung alter Platten mit US-amerikanischem Blues, mit Swing, Ragtime und Gospels aus den 1920er- und 1930er-Jahren», gab Rainer Wöffler auf dem Konzert bekannt.

Formidabel ist auch ihre Vintage-Instrumentensammlung: Beim Auftritt im Gleis1 letzte Woche wurden sechs davon eingesetzt: «Normale» Gitarren, eine Resonatorgitarre, eine Mandoline, eine Ukulele, ein Banjo, eine Klarinette und ein Waschbrett. Hinzu kamen ihre Songs, vorgetragen als Solo oder Duett mit Inzigkeit und Hingabe. Zwischendurch aber durchaus auch mit befreiendem Humor vorgetragen.

Erstaunlich, wie frisch diese nun fast ein Jahrhundert alte Musik heute noch klingt. Mit echter Hingabe, kurzweiligen Ansagen und meistens zweistimmigem Gesang bot das Duo String-Band-Musik vom Feinsten.

Rainer Wöffler gehört seit Jahrzehnten zu den Top-Gitarristen des akustischen Blues in Deutschland. Tanja Wirz ihrerseits, spielt alle möglichen Saiteninstrumente, von Banjo bis Kontrabass, aber auch Klarinette, und begeistert darüber hinaus mit ihrer ausdrucksstarken, jaz-zigen Stimme. Das zahlreiche Publikum war voll dabei: Es war fast unmöglich, still zu sitzen, ja, es wurde sogar gelegentlich spontan auf einer briefmarkengrossen Fläche getanzt.

### Die Resonatorgitarre

Unter den vielen Höhepunkten war auch der Einsatz von Rainer Wöffler auf einer

fast hundert Jahre alten Resonatorgitarre. Das ist eine Variante der Hawaiigitarre, mit Neusilber (eine Kupfer-Nickel-Zink-Legierung) als Körper und Resonatoren aus Aluminiumblech im Inneren, welche wie die heutigen Mikrofone wirken. So können Melodien mit grösserer Lautstärke vorgeführt werden. Anders als beim gewöhnlichen Gitarrenspiel legte Wöffler das silbrige Kleinod auf die Knie, die Saiten nach oben zeigend. Der Künstler hatte diese eigentümliche Spielweise perfekt in Griff. Heutzutage werden Resonatorgitarren oft beim Blues und in der Countrymusik benutzt.



Tanja Wirz am Waschbrett – ein im klassischen Jazz oft verwendetes Instrument.

### Das Waschbrett und der überraschende Auftritt

Auch Tanja Wirz erregte mit ihrem Spiel auf einem Waschbrett als Rhythmusinstrument Aufsehen. Mit den Händen schlug respektive rieb sie mit Fingerhüten über das Brett oder sie trommelte mit den Fingern. In den 1920er- bis 1940er-Jahren war das Waschbrett ein im klassischen Jazz und frühen Swing oft benutztes Instrument.

Nicht weniger Aufmerksamkeit erzielte ein älterer Herr aus dem Publikum, als er das Podium betrat und mit dem Duo ein beeindruckendes Spiritual – «When I lay My Burdon Down» – darbot. Er sei ein guter Freund der beiden, hiess es. Alles in allem war es ein liebevolles und unterhaltsames Konzert mit ansteckendem Enthusiasmus und Engagement, samt zahlreichen, beeindruckenden Improvisationen vorgetragen. Professionell, eben.

## KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

### Fairtrade-Rosenaktion



Diese Rosen bereiten dreifach Freude: Erstens, weil der Erlös Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei hilft, sich gegen den Klimawandel zu wappnen. Zweitens, weil fair produzierte und gehandelte Max-Havelaar-Rosen verkauft werden. Die Fairtrade-Prämie kommt direkt den Mitarbeitenden auf den Rosenfarmen in Kenia zugute. Und drittens, weil jede verschenkte Rose die Empfängerin oder den Empfän-

ger glücklich macht. Die schweizweite Aktion wird von den Hilfswerken «Fastenaktion» und «HEKS – Brot für alle» organisiert und findet auch wieder in Greifensee statt: Am Samstag, 16. März, von 9 bis 16 Uhr verkaufen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Zentrum Meierwis die Rosen für fünf Franken pro Stück. Die Einnahmen fliesen vollumfänglich in Projekte im globalen Süden.

### Auftakt zu Ostern



Am Samstag, 23. März, werden in der Limi von 9 bis 11 Uhr grosse Palmstöcke für den Palmsonntag gebunden. Wer möchte, kann zudem ein kleines Palmkörbli stecken. Insbesondere Familien, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen. Grünzeug, Äpfel, Deko-Eier und rote Bänder sind vorhanden. Wenn möglich jedoch bitte eine Rebschere und allenfalls ein eigenes

Körbli mitbringen. Die Familiengottesdienstgruppe sorgt zwischendurch für einen Znüni.

Am Palmsonntag, 24. März, beginnen wir um 9.30 Uhr auf dem Schlossplatz. Eine kleine Prozession, angeführt von den grossen Palmstöcken, leitet Gross und Klein dann via Rundgang durchs Städtli zum Familiengottesdienst in die Limi.

### Vertrauen ist ein Schritt: Die Kar- und Ostertage vertiefen

Die Kar- und Ostertage individuell für sich vertiefen und mit dem eigenen Leben verbinden? Wer sich davon angesprochen fühlt und Interesse an einem Impuls-Set hat, das das Seelsorgeteam für diesen Zweck zusammengestellt hat, ist am Sonntag, 17. März um 11.15 Uhr zu einem Infotreffen im Gottesdienstraum der Limi willkommen. Die Teilnahme am Vertiefungsweg ist auch unabhängig vom Infotreffen möglich.

Anmeldung für den Vertiefungsweg bis 20. März unter Angabe von Name und (wenn möglich) Mailadresse bei [hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch](mailto:hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch), Tel. 044 940 53 15.

### Efeuranken und Immergrün gesucht

Wer hat Efeuranken, Buchs, Thuja oder andere immergrüne Pflanzen im Garten, mit denen wir am 23. März Palmbäume und -sträusschen für den Palmsonntag binden können?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 044 940 89 57, [kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch](mailto:kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch)) bis am 20. März, wenn Sie für den Palmsonntag immergrüne Pflanzen beisteuern können. Sie helfen uns, wenn Sie uns die Pflanzen vorbeibringen, bei Bedarf organisieren wir aber auch die Abholung. Vielen Dank.

### «Wie ein Fest nach langer Trauer»

Versöhnung mit sich selbst, mit anderen und mit dem grossen Ganzen fällt nicht immer leicht. Umso schöner, wenn sie gelingt! Der Gottesdienst am Sonntag, 17. März, um 9.30 Uhr sucht und feiert Versöhnung mit allen, die dabei sein möchten. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse gehen am Vortag auf den Versöhnungsweg und werden ebenfalls dabei sein. Herzliche Einladung auch zum anschliessenden Pfarreikaffee.

**Pfarrei Greifensee, Johannes XXIII.**

Katholisches Pfarr-Rektorat, Im Städtli 13  
T 044 940 89 57

**EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE**
**Osterprogramm**
**Palmsontag, 24. März, 17 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Karola Wildenauer (Stv.)  
Katechetin Bettina Seidinger mit den Kindern des 3.-Klass-Untis  
Wolfgang Rothfahl, Orgel

**Gründonnerstag, 28. März, 19.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mathias Rissi (Stv.)  
Singprojekt «Gesänge aus Iona» mit Ad-hoc-Chor unter der Leitung  
von Wolfgang Rothfahl; Stefan Bleicher, Orgel

**Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mathias Rissi (Stv.)  
David Feldmann, Countertenor; Stefan Bleicher, Orgel

**Karfreitag, 29. März, 17 Uhr**

Orgelkonzert zum Karfreitag  
Aufführung des Werkes «Stabat Mater» von Antonio Vivaldi sowie Arien  
und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach  
David Feldmann, Countertenor; Stefan Bleicher, Orgel

**Ostersamstag, 30. März, 20 Uhr**

Liturgische Osternachtsfeier, Pfrn. Karola Wildenauer (Stv.)  
Luana Divertito, Querflöte; Wolfgang Rothfahl, Orgel

**Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr (Beginn Sommerzeit)**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Karola Wildenauer (Stv.)  
Luana Divertito, Querflöte; Wolfgang Rothfahl, Orgel  
Anschliessend Kirchenkaffee mit Ostereier-Tütche

**Informationsveranstaltung  
Familienferienwoche**

Am Samstag, 23. März, um 14 Uhr laden wir herzlich zum Informationsanlass ins Kirchgemeindehaus ein.



Vom 5. bis 10. August findet unsere beliebte Familienferienwoche statt. Diesen Sommer verbringen wir erlebnisreiche Tage im Berghaus Canetg in Surcuolm. Schauen Sie bei uns vorbei!

*Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A.*

**Kollekten**

Sonntag, 3. Dezember 2023

Horyzon CEVI International Fr. 122.00

Sonntag, 10. Dezember 2023

Mission 21 Fr. 251.00

Sonntag, 17. Dezember 2023

Verein APIA (Strassenkinder Südamerika) Fr. 318.55

Sonntag, 24. Dezember 2023

KR/HEKS Weihnachts-sammlung Fr. 327.10

Montag, 25. Dezember 2023

KR / HEKS Weihnachts-sammlung Fr. 392.61

**Pfarrämter**

Karola Wildenauer, Stellvertretung,  
Telefon 044 955 91 39  
Mathias Rissi, Stellvertretung, Telefon  
044 545 74 47

**Redaktion für diese Seite:**

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon  
044 941 55 25, [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch), [info@ref-greifensee.ch](mailto:info@ref-greifensee.ch)

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom  
28. März 2024 ist der Donnerstag, 21. März.

**Konzert zum Karfreitag**

Am Karfreitag, 29. März, laden wir alle herzlich ein zum Gottesdienst mit Abendmahl um 9.30 Uhr sowie zum Konzert um 17 Uhr in die reformierte Kirche. Geniessen Sie musikalische Werke mit Countertenor David Feldmann und Stefan Bleicher an der Orgel.

Die Pflege kunstvoller Kirchenmusik ist ein wichtiges Anliegen der reformierten Kirchgemeinde Greifensee, zumal der besonders schöne gotische Kirchenraum ideale Voraussetzungen dafür bietet. Einer der zentralen kirchlichen Feiertage ist der Karfreitag, an dem sowohl im Gottesdienst am Vormittag als auch in einer Stunde der Kirchenmusik um 17 Uhr an das Leiden und Sterben Jesu in besonderer Weise gedacht wird.

In diesem Jahr ist es gelungen, den renommierten Countertenor David Feldman zu gewinnen, der zusammen mit Stefan Johannes Bleicher an der Orgel das «Stabat Mater» von Antonio Vivaldi musizieren wird. Das Stabat Mater ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat, und es zählt zu den am meisten vertonten Passionstexten.

Neben diesem Werk des venezianischen Meisters kommen weitere Arien und Orgelwerke von Johann Sebastian



Bach zur Aufführung, die das Passionsgeschehen sozusagen aus evangelischer Sicht beleuchten.

Wir freuen uns sehr, dass David Feldman zu Gast bei uns ist. Das Konzert lässt miterleben, dass das Leiden Jesu und seiner Mutter Maria stellvertretend steht für jedes menschliche Leid. Gleichzeitig thematisiert es aber auch die Hoffnung, dass Leid und Tod durch die Auferstehung überwunden werden.



## KALENDER

**Donnerstag, 14. März**  
9–10.30 Café International, Milchhütte

**Samstag, 16. März**  
Papiersammlung  
9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze  
10–18 Ostermärt im Städtli  
10–18 Internationale Ostereier-  
ausstellung im Schloss  
13 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
Parkplätze

**Sonntag, 17. März**  
10.30–17 Ostermärt im Städtli  
10.30–17 Internationale Ostereier-  
ausstellung im Schloss

**Montag, 18. März**  
14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht

**Mittwoch, 20. März**  
9–10.30 Café International, Milchhütte  
**Mittwoch, 20. März**  
11.30 Wähenzmittag, Arbeitsgruppe  
Faire Welt, im Landenberg-  
haus

**Vorschau**  
**Donnerstag, 21. März**  
9–10.30 Café International, Milchhütte

**Freitag, 22. März**  
8–11.30 Grüfeseemer Wuchemärt,  
Dorfparkplatz

**Samstag, 23. März**  
Tag der offenen Tür zum Saisonstart,  
Tennisclub Greifensee  
9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze  
10–17 Eröffnung Leihothek,  
Bibliothek  
13 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
Parkplätze  
19.30 Jubiläumskonzert der Dorf-  
musik Gryfensee, im Schulhaus  
Singvogel, Nänikon

**Montag, 25. März**  
14–16.30 Handarbeitsnachmittag für  
Seniorinnen, MZR Ocht  
14–17 Jassen im Zentrum «Im Hof»

**Mittwoch, 27. März**  
9–10.30 Café International, Milchhütte

**Donnerstag, 28. März**  
9–10.30 Café International, Milchhütte

**Samstag, 30. März**  
9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang  
Fussballplätze  
13 Bike-Treff, Milandia, Velo-  
Parkplätze

**Mittwoch, 3. April**  
Kartonsammlung  
9–10.30 Café International, Milchhütte  
12 Mittagstisch für Seniorinnen  
und Senioren, MZR Ocht  
14.30–15.30 Musikcafé mit der  
Musikschule Uster-Greifensee,  
Zentrum «Im Hof»

## REF. KIRCHGEMEINDE

**Gottesdienste**  
**Sonntag, 17. März**  
9.30 Gottesdienst  
Pfr. Mathias Rissi (Stv.)  
Mitwirkung der Diakonenschaft  
Anschl. Apéro im KGH

**Veranstaltungen**  
**Samstag/Sonntag, 16./17. März**  
12–16 Musik in der reformierten  
Kirche am Ostermärt

**Dienstag, 19. März**  
19.30 Die Bibel öffnen

**Donnerstag, 21. März**  
9.15 Achtsamkeitsmorgen  
14.30 Gesprächsnachmittag  
im Zentrum «Im Hof»

**Samstag, 23. März**  
14 Informationsveranstaltung  
Familienferienwoche, KGH

**Vorschau**  
**Sonntag, 24. März**  
17 Gottesdienst zum Palmsonntag  
mit Abendmahl  
Pfrn. Karola Wildenauer (Stv.)  
mit den Kindern der 3. Unti-  
Klasse und Katechetin Bettina  
Seidinger

## KATH. PFARRGEMEINDE

**Gottesdienste/Veranstaltungen**  
**Samstag, 16. März**  
9–16 Rosenverkauf Zentrum Meierwis  
10 Jubla-Gruppenstunde  
1. – 3. Klasse, outdoor

**Samstag/Sonntag, 16./17. März**  
Ostermärt im Städtli mit Konzerten  
in der ref. Kirche

**Sonntag, 17. März**  
9.30 «Wie ein Fest nach langer  
Trauer» Versöhnungsfeier für  
alle mit J. Gardy und Schülerin-  
nen und Schülern der 4. Klasse

11.15 Infotreffen «Vertiefungsweg  
Kar- und Ostertage»

**Montag, 18. März**  
18 Jubla-Gruppenstunde  
7. – 9. Klasse

**Dienstag, 19. März**  
18 Jubla-Gruppenstunde  
4. – 6. Klasse

**Mittwoch, 20. März**  
9.30 Eltern-Kind-Singen für Gross-  
mütter und -väter, Mütter und  
Väter mit Kindern von 0 bis 5  
Jahren

11.30 Wähenzmittag im LBH  
19.30 Sitzen in Stille

**Donnerstag, 21. März**  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Gottesdienst

## ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

**Telefonnummer 0800 33 66 55**  
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

## ZENTRUM «IM HOF»

**Stationäre Pflege/Alterswohnen**  
Zentrum «Im Hof», Im Hof 15  
Telefon 043 366 35 35  
[willkommen@zentrumimhof.ch](mailto:willkommen@zentrumimhof.ch)

**Ambulante Pflege (Spitex)**  
Bürozeiten Spitex:  
Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr  
Telefon 043 366 35 33  
[spitex@zentrumimhof.ch](mailto:spitex@zentrumimhof.ch)

**Koordinationsstelle «Alter»**  
Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00  
Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr  
Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68  
Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

## IMPRESSUM

**Nächste «Nachrichten aus Greifensee»**  
Donnerstag, 21. März  
Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),  
Tel. 079 680 20 38  
Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

**Verantwortlich für diese Ausgabe**  
Kim Christen (kc)

**Redaktionsadresse**  
Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,  
8606 Greifensee, [nagredaktion@gmail.com](mailto:nagredaktion@gmail.com)

**Redaktion**  
Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38  
Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

**Näniker Seite:** [nag@naenikon.ch](mailto:nag@naenikon.ch)  
Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

**Freie Mitarbeitende der NaG**  
Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald  
Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs),  
Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),  
Carolin Zbinden (cz)

**Erscheinungsdaten 2024**  
Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:  
4.1., 22.2., 25.4., 18.7., 1.8., 15.8., 10.10., 26.12.

**Inserate**  
Jris Rosen, [nag.inserat@rosen.ch](mailto:nag.inserat@rosen.ch), Tel. 044 874 10 45  
[www.nag-inserate.ch](http://www.nag-inserate.ch), Annahmeschluss: Freitag 12 Uhr

**Abonnemente**  
Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales  
[info@greifensee.ch](mailto:info@greifensee.ch), Tel. 043 399 21 81

**Satz, Bild und Druck**  
FO-Fotorotar AG, Gewerbestr. 18, 8132 Egg bei Zürich